



John Kirkbride trotzte mit Blues dem schlechten Wetter. Auch Ronald Pitt Krüger (Mitte, hinten) hatte Spaß. Foto: Eckehard Schwarz

## Konzert im Café

# Musiker trotzt mit Blues dem Regen

**Arendsee** (esw/hrä). Blues vom Feinsten gab es am Freitagabend im Arendseer „Café am Markt“. Die Gaststätte ist durch ihre sehr gekonnt ausgesuchten und vielseitigen Musiker schon seit längerem nicht nur für die Seestädter mehr als ein Geheimtipp für gute Live-Musik. Am Freitagabend trotzte der bekannte Bluessänger John Kirkbride dem ungemütlichen Wetter. Immerhin ließen sich zahlreiche Bluesfreunde nicht vom Regen abhalten, um den singenden Schotten mit seiner herrlichen dunklen „Whisky-Stimme“ live zu erleben.

Auch die Vorbereitungsgruppe für den Arendsee-Triathlon um Ronald „Pitt“ Krüger entspannte sich bei einem Glas Bier sowie der tollen Stimmung noch einmal vor dem Sportereignis. Denn am Sonnabendfrüh begannen sie im immer noch strömenden Regen mit dem Aufbau der Triathlonstrecke.

John Kirkbride ist als einer der großen europäischen Blues-Künstler anerkannt. Er wurde 1984 zu dem weltberühmten Montreux-Jazz-Festival eingeladen und viele seiner mehr als 1200 Kompositionen sind von anderen Künstlern aufgenommen worden.

Er hat unter anderem mit Lohn Mayall, B.B. King und Alexis Korner zusammen auf der Bühne gestanden und auch am Freitag begeisterte er die Bluesfans im „Café“. „Es ist schade, dass sich viele Musikfreunde vom Wetter abschrecken ließen. Bei Ulli Kirsch war kein Platz mehr zu bekommen und John Kirkbride hätte es mit seiner Musik auch verdient“, betonte Gerhard „Eddie“ Bohlmann während des Konzertes.

Bereits am Freitag, 24. August, gastiert Klaus Porath im Café am Markt und einen Tag später gibt die Gruppe „Nobody Know“ ihre musikalische Visitenkarte dort ab.